

Der Reiserückkehrer mit Enteritis Æ woran ist zu denken?

Unter den Reise-Infektionskrankheiten nehmen die **gastrointestinalen Infektionen** mit Abstand den ersten Platz ein. Die Statistik sagt, dass etwa 50% der Touristen während oder nach der Reise an Befindlichkeits- oder Gesundheitsstörungen leiden. Wiederum etwa 10% von diesen Personen sind behandlungsbedürftig.

Bakterielle Infektionen:

Obwohl intuitiv bei Enteritiden in warmen Regionen an Parasitosen gedacht wird, werden auch die dort aquirierten Infektionen am häufigsten durch Bakterien, wie z.B. toxinbildende E. coli, Salmonellen, Campylobacter, seltener Yersinien oder Shigellen hervorgerufen.

Differenzialdiagnostisch hilft die Art der Diarrhoe weiter:

Ist der Stuhl blutig serös, kann man auf EHEC, Shigellen, ggf. auch Campylobacter schließen. Statistisch gesehen muss am ehesten bei Reiserückkehrern aus Indien und Pakistan auch mit Typhus gerechnet werden, bei Reisenden aus Nordafrika (Ägypten, Tunesien, Marokko) mit Shigellosen (Bakterien-Ruhr).

Parasiten:

Prolongierte Durchfälle ohne Fieber können mit Parasitosen in Verbindung gebracht werden. Typischerweise weisen Oberbauchbeschwerden (Krämpfe) mit leichten Durchfällen oder auch bei fehlenden Durchfällen auf **Giardia lamblia** hin. Lamblien verursachen bis zu 10% aller Durchfallerkrankungen in den gemäßigten Breiten und 20% in den Tropen.

Übertragung: Trinkwasser

Inkubation: 1-3 Wochen

Symptome: akuter Durchfall (wässrig), Bauchschmerzen (oft Oberbauch) für wenige Tage. Bis 50% der Fälle: chronische Durchfälle mit Malabsorption, zunehmender Schwäche (monatelang!). Bei Kindern evtl. deswegen Entwicklungsverzögerung. Symptomfreie Träger sind nicht selten.

Weltweit wichtigster parasitärer Enteritis-Erreger (nach Malaria und Schistosomiasis die dritthäufigste Todesursache durch Parasitenerkrankungen) ist **Entamoeba histolytica**.

Klinik: Milde Durchfälle bis zu akuter Kolitis mit blutigen, wässrigen Stühlen. Die Kolitis kann auch bis zu Monaten anhalten (Colitis ulcerosa).

Gefürchtet ist die invasive Amoebiasis.

Komplikation: Leberabszesse, Ruptur von Abszessen mit akutem Abdomen.

Bei unklaren gastrointestinalen Beschwerden mit Reiseanamnese ist daher auch eine Stuhluntersuchung auf E. histolytica angezeigt.

Wurmerkrankungen:

Ein Viertel der Weltbevölkerung ist mit Helminthen infestiert. Bei Reiserückkehrern mit unklaren intestinalen Beschwerden ist daher auch eine (ggf. wiederholte) Untersuchung des (möglichst frischen) Stuhls auf Wurmeier angezeigt.

Bei Wurmtherapie *unbedingt* den korrekten Behandlungsablauf beachten, da sich bei unvollständiger Behandlung die Würmer (insbesondere Ascaris) lediglich zusammenrollen, aber nicht abgehen und dann Ileus-Gefahr besteht. Außerdem werden die Wanderstadien von Ascaris durch die Therapie nicht erfasst und es können Nachschübe auftreten.

Korrekt: zweimalige Behandlung in 14-tägigem Abstand.

Viren:

Nicht zuletzt ist natürlich bei akuten Durchfällen auch an virale Ätiologien zu denken, allen voran **Noroviren**, eventuell auch Rotaviren und Astroviren. Diese Erkrankungen sind durch ihren typischen Verlauf charakterisiert: akuter, evtl. fieberhafter Brechdurchfall für 2-3 Tage, der rasch wieder abklingt. Bei Kindern und älteren Personen steht der rapide Flüssigkeitsverlust im Vordergrund.

Material: Stuhlprobe, keine besonderen Versandbedingungen

Methode: Kultur, ELISA, Mikroskopie, PCR

Dauer: 1-3 Tage, bei spezieller Anforderung bis zu einer Woche

Anforderung:	Abrechnung:
Pathogene Keime bei neg. Kultur	GOÄ 1,15 (Privat): 54,28 " * (4530;4x4538;4539) GOÄ 1,0 (IGeL): 47,19 " (4530;4x4538;4539)
Parasiten Beinhaltet: Giardia lamblia, Entamoeba histolytica, Würmer/Wurmeier	GOÄ 1,15 (Privat): 46,93 " * (4756;2x4759) GOÄ 1,0 (IGeL): 40,80 " (4756;2x4759)
Giardia lamblia	GOÄ 1,15 (Privat): 16,76 " * (4759) GOÄ 1,0 (IGeL): 14,57 " (4759)
Entamoeba histolytica	GOÄ 1,15 (Privat): 16,76 " * (4759) GOÄ 1,0 (IGeL): 14,57 " (4759)
Würmer/Wurmeier	GOÄ 1,15 (Privat): 13,41 " * (4756) GOÄ 1,0 (IGeL): 11,66 " (4756)
Noroviren	GOÄ 1,15 (Privat): 16,76 " * (4648) GOÄ 1,0 (IGeL): 14,57 " (4648)
Rotaviren	GOÄ 1,15 (Privat): 16,76 " * (4646) GOÄ 1,0 (IGeL): 14,57 " (4646)
Adenoviren	GOÄ 1,15 (Privat): 16,76 " * (4640) GOÄ 1,0 (IGeL): 14,57 " (4640)
Astroviren (Versandparameter)	GOÄ 1,15 (Privat): 16,76 " * (4648) GOÄ 1,0 (IGeL): 14,57 " (4648) zzgl. einmalige Auslagen nach § 10 GOÄ

Ansprechpartner:	Herr Dr. med. S. Hofstetter	Telefon: 089 54308-0
-------------------------	-----------------------------	----------------------